

Alte Mensa,
Emmy-Noether-Saal,
Wilhelmsplatz 3,
37073 Göttingen

Soziale Orte – Wo stehen wir? Bilanz zur Halbzeit

Midterm-Veranstaltung im Rahmen des BMBF Projektes „Das Soziale-Orte-Konzept. Neue Infrastrukturen für gesellschaftlichen Zusammenhalt“ am **4. und 5. April 2019**

Seit anderthalb Jahren untersucht das SOK-Forschungsteam gesellschaftliche Rahmenbedingungen für Kohäsion und lokale Demokratie im Rahmen des BMBF-Projektes. In Kooperation mit den Landkreisen (Waldeck-Frankenberg in Hessen und Saalfeld-Rudolstadt in Thüringen) fahndet es nach Sozialen Orten – öffentliche Kristallisationspunkten von Zusammenhalt – analysiert diese und führt Experteninterviews mit Vertretern von Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Vor den nächsten großen Schritten, der Mixed-Mode Befragung zur Wahrnehmung von Zusammenhalt sowie der künstlerischen Intervention zur Erzeugung von Zusammenhalt, ist es Zeit, Bilanz zu ziehen und Zwischenmarken zu setzen. Wir möchten Ihnen erste Ergebnisse präsentieren und zur Diskussion stellen.

Das Projektteam der Universität Göttingen und des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI) e.V. lädt Kolleginnen und Kollegen verwandter Disziplinen zur Midterm-Veranstaltung „Soziale Orte – Wo stehen wir? Bilanz zur Halbzeit“ nach Göttingen ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Claudia Neu & Berthold Vogel



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen
an der Georg-August-Universität



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Donnerstag 4. April 2019

12.00 – 12.30 Uhr Ankommen, Mittagsimbiss

12.30 – 12.45 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter
Claudia Neu, Georg-August-Universität Göttingen und Berthold Vogel, SOFI Göttingen

12.45 – 14.45 Uhr Wahrnehmung von Zusammenhalt

- Rüdiger Mautz, SOK –
Unterschiedliche Zeitbezüge in Ost und West?
- Kevin Brandt und Gerrit Tiefenthal, BMBF-Projekt ZuNaMi –
Inklusive Gruppenwerkstätte als Orte der deliberativen
Aushandlung von zusammenhaltstiftenden Motiven in
urbanen Räumen
- Aya Isabel Kleine, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
– Soziale Innovation vor Ort. Ausgewählte "Steckbriefe"
lokaler Initiativen aus Sachsen-Anhalt
- Andreas Willisich, Thünen-Institut für Regionalentwicklung -
Transformative Akteure und sozialer Zusammenhalt.
Erfahrungen aus der Begleitung von Neulandgewinnern

14.45 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 17.30 Uhr Reichweite von Zusammenhalt

- Ljubica Nikolic, SOK – Wie weit ist sozialer Zusammenhalt
belastbar? In der Nachbarschaft, der Gemeinde, dem
Landkreis? Und invers? Zusammenhalt bis an die
Gartenpforte, bis in die gute Stube, bis ins Schlafzimmer?
- Stephan Beetz, Hochschule Mittweida –
Zusammenhalt durch Vielfalt. Zur Theorie und Praxis von
Gemeinwesenzentren in ländlichen Räumen
- Rolf G. Heinze, Ruhr Universität Bochum – Wohnen und
Zusammenhalt im Quartier. Mehrwert durch Vernetzung
- Everhard Holtmann, Martin-Luther-Universität Halle-
Wittenberg – Regionalforschung bedarf auch sozialkultureller
Indikatoren - Überlegungen zur Erstellung eines
Sozialitätsindex auf Kreisebene

17.30 – 19.30 Uhr Lesung mit Jürgen Wiebicke,

Philosoph, Journalist, Autor („Zu Fuß durch ein nervöses Land“,
„10 Regeln für Demokratie Retter“) und Radiomoderator

19.45 Uhr Abendessen

Freitag 5. April 2019

9.15 – 9.30 Uhr Resümee vom Donnerstag, Einstimmung –
Claudia Neu und Berthold Vogel

9.30 – 11.30 Uhr Politik des Zusammenhalts (SOK lernt laufen)

- Claudia Neu und Berthold Vogel, SOK –
(Politische) Projektionsfläche „Soziale Orte“
- Jens Kersten, Ludwig-Maximilians-Universität München –
Verfassungsrechtlicher Rahmen der Politik des
Zusammenhalts
- Ulrich Lilie, Diakonie Deutschland – Soziale Orte. Beispiele
und Fragen zur Klärung eines neuen Leitbegriffs

11.30 Uhr Schlusswort

12.00 Uhr Wegzehrung und Abreise